

## A b l a u f

bei Beerdigungen von Ringreiterkameraden.

Die Teilnahme und Uhrzeit des Antretens der Gilde (normalerweise 30 Min. vor der Trauerfeier) wird durch Zeitungsnachruf oder Telefonanruf o.ä. bekanntgegeben. Je nach der zu erwartenden Teilnehmerzahl werden die Träger telefonisch vorher oder beim Sammeln vor der Kapelle bestimmt. Die Träger müssen in der Lage sein, als Ehrenwache 30 - 45 Min. stehen zu können.

Mit dem Beerdigungsinstitut ist in Absprache eine Reservierung der für die Gilde benötigten Sitzplätze zu vereinbaren. Anzug für Beerdigungen: normale Uniform mit weißen Handschuhen und Fliege, jedoch ohne Blumen und Sporen. General und König erscheinen mit Reitkappe.

Kurz vor dem Beginn der Trauerfeier (etwa 10 Min.) betreten der Fähnrich mit Fahne und die Träger die Kapelle mit aufgesetzter Mütze und nehmen vor dem Sarg Aufstellung. (Je 3 Träger links und rechts vom Fähnrich)

Der Fähnrich senkt die Fahne, während die Träger durch Handanlegen an die Mütze salutieren.

Entweder schließt sich der Fähnrich der Ehrenwache an, oder stellt die Fahne im Altarraum an geeigneter Stelle ab.

Die Träger stellen sich als Ehrenwache, je 3 Mann auf jeder Seite entsprechend der Größe (die größten hinten und die kleinsten vorne) mit Kopfbedeckung neben den Sarg während der ganzen Trauerfeier.

Die übrige Gilde betritt später den Raum der Kapelle, nimmt vor dem Sarg Aufstellung, grüßt gemeinsam durch Handanlegen an die Mütze. Dann wird die Mütze abgenommen und die Plätze eingenommen, die reserviert waren.

Nach Beendigung der Trauerfeier begibt sich die Gilde, während das Beerdigungsinstitut die Vorbereitungen zum Auszug aus der Kapelle trifft, vor die Kapelle und formiert sich zu einem Spalier beidseitig des Weges, durch den der Sarg zum Transportwagen getragen werden soll. Die Kranzträger übernehmen den Kranz. Der Sarg wird ohne Gruß des Spaliers aus der Kapelle zum Wagen getragen.

Dann setzen sich die Gildekameraden auf dem Wege zum Grab an die Spitze des Trauerzuges. Kranzträger vorne, die übrigen in 2 Reihen.

Am Grab angekommen stellt sich die Gilde nach Anweisung des Beerdigungsinstitutes hinter dem Grab auf je nach den Möglichkeiten in zweier- oder dreierreihen.